

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, PIRATEN

TOP: 012 / 14.11

Antrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/0278

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
27.09.2012	BVV	BVV/VII/012	

Betr.: Freifunk in den Rathäusern Treptow und Köpenick

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, zum Beispiel dem Förderverein Freie Netze e. V., im Inneren der Treptower und Köpenicker Rathäuser, sowie in der Nähe des Treptower BVV-Saales das Anbringen von Routern und Antennen für WLAN (kabelloses Internet) zu ermöglichen.

Begründung:

Vertreter des Fördervereins Freie Netze e.V. haben Interesse bekundet, die Rathäuser Treptow und Köpenick mit öffentlich zugänglichem Internet auszustatten. Für den Förderverein ist dieser Standort wichtig, da damit Teilnetze im südöstlichen Teil Berlins mit der Innenstadt besser angebunden werden können. Zudem kann so gleichzeitig der Treptower BVV-Saal mit frei zugänglichem Internet ausgestattet werden.

Zur Installation der Geräte ist ein möglichst hoher und unverbauter Standort im Gebäude notwendig. Dazu bietet sich der Rathaukturm gerade an, bspw. ist eine Mobilfunkantenne im Treptower Rathaus sowie weitere Funktechnik bereits installiert. Die verschiedenen Funkanlagen können üblicherweise ohne größere Konflikte parallel betrieben werden.

Es wird daher vorgeschlagen, die Geräte parallel zu den bereits vorhandenen Mobilfunkinstallationen im Turm des Gebäudes anzubringen. Die Geräte haben eine Abmessung von etwa 20*30*10 Zentimetern sowie eine Antenne je Richtung mit einem Durchmesser von 30 Zentimetern. Damit wird je eine Fernverbindung zur Zwingli-Kirche und zur HTW Berlin möglich. Damit auch der BVV-Saal mit einem starken Empfangssignal ausgestattet werden kann, ist ein weiteres Gerät in Saalnähe notwendig.

Für die Bereitstellung und Wartung der Geräte entstehen dem Bezirk keine Kosten. Die Geräte können durch ein Projekt der MABB (Medienanstalt Berlin-Brandenburg) finanziert werden. Zum Stand September 2012 läuft die Projektbewilligung eines Budgets für Freifunk-Projekte dieser Art. Die Installation würden interessierte Freifunker vor Ort vornehmen, final wird das Projekt durch einen Elektriker mit Zulassungsschein abgenommen, was ebenso im Projektbudget enthalten ist.

Der Betrieb verursacht Stromkosten im Jahr von ca. 10 Euro pro Router (5 Watt bei 1 Jahr und 25 ct/kWh).

Im Rathaus Kreuzberg (Yorckstraße) wurde im August 2012 bereits eine ähnliche Installation in Betrieb genommen. Damit konnte hier dem Wunsch der Grünen und der Piratenfraktion nach schnellem Internet entsprochen werden. Der Internet-Zugang wird zurzeit von der Station-Berlin (VDSL-Mitnutzung) zur Verfügung gestellt. Begünstigend war hier, dass auf dem Rathaus eine Altanlage (außer Betrieb) zur bezirklichen Standortvernetzung mittels WLAN vorhanden war.

Mit dem Rathaus Kreuzberg - wie ebenso mit verschiedenen Kirchenvereinen - wurde durch den Förderverein Freie Netze e.V. ein Vertragsverhältnis mit dem jeweiligen Eigentümer der Standorte geschlossen (möglicher Betreibervertrag, wie er für das Rathaus Kreuzberg abgeschlossen wurde, als Anlage).

Berlin, den 17.09.2012

Vorsitzender der Fraktion der PIRATEN
Cornelius Engelmann-Strauß

Anlage zur Begründung:

zwischen dem:

Förderverein Freie Netzwerke e.V.
Vereinsregister AG Berlin Charlottenburg
VR 22961

im Folgenden: „Förderverein“
und dem:

Mustereinrichtung
Musterstraße 1
12345 Musterhausen

im Folgenden: „Gebäudeanbieter“

1. Der Gebäudeanbieter gestattet dem „Förderverein“ eine „WLANRelaisstation“ (=Verteiler für Drahtloses NahbereichsNetzwerk) auf dem Turm der Kirche oberhalb des Glockenturms im Raum zur Aussichtsplattform zu installieren.
2. Die Räumlichkeit wird dem Förderverein inklusive Stromversorgung kostenlos zur Verfügung gestellt.
3. Die Installation erfolgt durch und auf Kosten des Fördervereins.
4. Für gelegentliche Wartungs- oder Justagearbeiten wird den technischen Betreuern der Anlage Zugang zur Installation gewährt. Entsprechende Termine sind im Vorfeld mit der/dem technisch Verantwortliche(n) für das Gebäude Frau/Herrn _____ / Tel.: _____ abzustimmen.
5. Der Förderverein stellt sicher, dass die Installation keinen Eingriff in das Erscheinungsbild des Gebäudes oder der baulichen Substanz darstellt.
6. Für Beschädigungen am Gebäude haftet der Förderverein. Bohrungen für die fachgerechte Kabelverlegung und Sicherung der Komponenten gelten nicht als Beschädigung sind jedoch bei einer Deinstallation fachgerecht zu verschließen.
7. Dem Gebäudeanbieter entstehen keinerlei Verpflichtungen durch den Betrieb des Systems. Insbesondere haftet der Gebäudeanbieter für keinerlei Schäden an der Installation durch Dritte oder höhere Gewalt und hat keinerlei Pflichten mit der Betreuung, Wartung oder Beschaltung des Systems.
8. Weder der Gebäudeanbieter noch der „Förderverein“ stellen auf dem installierten System Inhalte bereit. Das System wird durch und in Verantwortung des Fördervereins lediglich mit technisch-administrativen Standort und Kontaktinformationen versehen, und dient darüber hinaus ausschließlich als Relaisstation (Infrastruktur-Einrichtung).
9. Das durch die Relaisstation gebildete Netzwerk ist gemäß den Grundsätzen des Fördervereins Freie Netze e.V.: öffentlich zugänglich, unzensiert, nicht kommerziell und im Besitz einer Gemeinschaft.
10. Die Nutzung des Systems steht im Rahmen gegenseitiger Rücksichtnahme jedermann kostenlos frei und ist insbesondere an keinerlei Bedingungen geknüpft, die die technischen Grundvoraussetzung übersteigen.
11. Diese Vereinbarung kann von beiden Seiten jederzeit widerrufen werden. Das System ist durch und auf Kosten des Fördervereins mit maximal 4wöchiger Frist nach Widerruf und unter Einhaltung der Punkte 5+6 zu deinstallieren.
12. Bei Verletzung der Punkte 2a. und 810 hat der Gebäudeanbieter die Möglichkeit das System ohne Wahrung einer Frist vom Stromnetz zu trennen.

Berlin, den _____

_____ für den Förderverein Freie Netzwerke e.V.

_____ für den Gebäudeanbieter